

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 54 (1976)
Heft: 3

Rubrik: Blick über die Grenze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

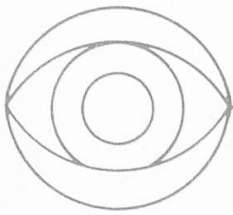
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BLICK ÜBER DIE GRENZE

USA: Senioren führen eine Firma

Wenn 65jährige überall sonst ihre Sachen packen müssen, in South Norwalk im US-Bundesstaat Connecticut haben sie dann gerade das Einstellungsalter erreicht. Allerdings auch dort nur bei der «Fertil Inc.», einem auf Gartenpflanzen spezialisierten Unternehmen. Die Firma kann wohl als die «älteste» der Welt gelten, obwohl sie erst seit 1956 besteht. Ihr Präsident und Gründer, Hoyt Catlin, hatte damals gerade das Pensionsalter erreicht. Heute ist er 85, und allein mit seinen fünf führenden Mitarbeitern bringt er es auf zusammen 458 Jahre. Der «Benjamin» der Seniorenfirma ist 61!

«In meiner Firma gibt es weniger Krankmeldungen und Mitarbeiterwechsel als in jedem vergleichbaren Unternehmen», behauptet Firmengründer Hoyt Catlin. Dabei

war es ursprünglich nicht einmal seine Absicht gewesen, nur ältere Leute einzustellen. «Aber im Lauf der Jahre haben wir uns zu einem Seniorenladen entwickelt. Und ich bereue es nicht. Sie haben erst unseren Erfolg ermöglicht.»

In der Tat demonstriert Hoyt Catlin mit seiner Firma, die auf ihrem Spezialgebiet in den USA praktisch eine Monopolstellung genießt, dass man auch jenseits der 65 noch keineswegs zum alten Eisen gehört und auch geschäftlich durchaus noch auf der Höhe sein kann. Da wäre beispielsweise Emma Wilken, die mit ihren 91 Jahren dafür sorgt, dass im Büro alles richtig läuft. Ihre Kollegin Dorothy Weisheit ist zwar zehn Jahre jünger, was ihr jedoch keine Privilegien einbringt. Im Gegenteil, wie Arthur Robidas, der 71 geworden ist, oder gar Carmine Iannacone mit ihren nur 69 Jahren muss sie sich zu den «Grünschnäbeln» in der Firma rechnen lassen.

Einzigartig wie das Personal ist auch das Produkt der «Fertil Inc.»: In winzige Plastiköpfchen abgepackte Blumenerde, in der

Spezial-
Angebot für
Leser der (Zeitung)

Endlich mühelos rasieren!

MULTI-RAS RALLYE

**der einzige Elektro-
rasierer mit zwei Ra-
siersystemen, die
gleichzeitig und in
beiden Richtungen
rasieren.**

Rasiert kurze und lange Haare
in einem Zug, auch bei zwei-
und mehrtägigen Bärten.

* Sauberes Ausrasieren am
Hals und am Haaransatz

* Lieferung und Service ab
Fabrik

* **Senioren-Preis nur
Fr. 73.-** statt Fr. 88.-



Bon für 3 Wochen Gratis-Probe

Einsenden an: **Rabaldo AG,
Hönggerstr. 36,
8103 Unterengstringen/ZH**

Senden Sie mir den Rallye unverbindlich und gratis zur Probe. Ich verpflichte mich, ihn spätestens nach 20 Tagen in gutem Zustand und eingeschrieben zu retournieren.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

PS Der Probe-Apparat bleibt Eigentum der Rabaldo AG.

Z1/76

Z
L
L
d
P
fa
G.

verschiedene Samen eingebettet sind. Auf die Idee der vorgefertigten Pflanzschalen war Hoyt Catlin bei einer Europareise vor 20 Jahren gekommen. Er hatte die kleinen Zukunftsbiumentöpfe in einem englischen Laden gesehen und sich sogleich um einen Exportauftrag bemüht. Als sein britischer Lieferant die Produktion einstellte, beschloss der inzwischen ins Pensioniertenalter gekommene Generalimporteur kurzerhand, seine Humustöpfchen selbst zu mixen. Mittlerweile setzt er alljährlich für sechs Millionen Dollar Blumen- und Gemüsesamen in Tonnen feinsten Mistes um.

Obwohl die Pflänzchenmannschaft auf Empfehlung von Freund zu Freund zusammengekommen ist, arbeitet das Fertil-Unternehmen jetzt mit dem staatlichen Seniorenvermittlungsbüro zusammen, das sich die Erfahrungen der erfolgreichen Alt-Herren-Mannschaft zunutze machen will.

Alan Garvin

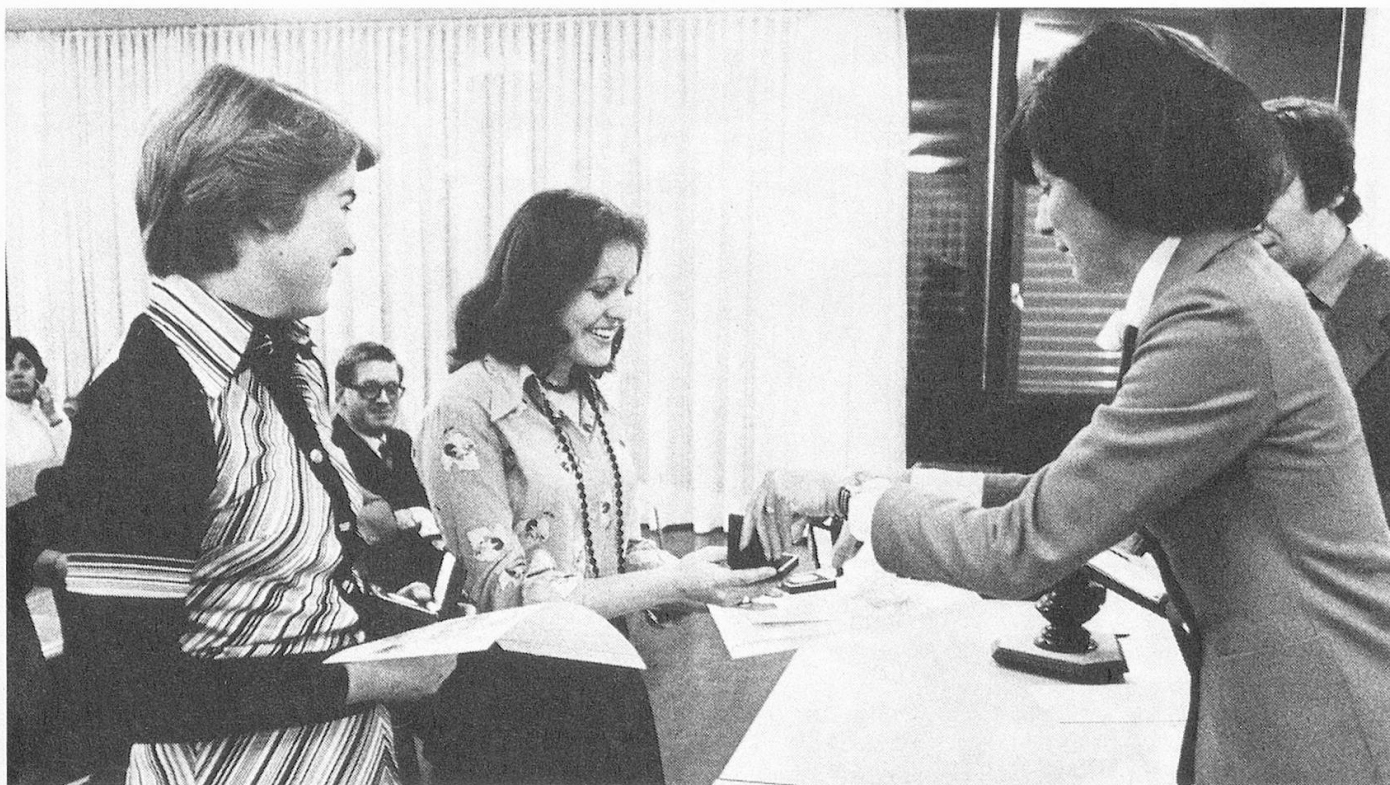
Schweden: Lift für Rollstühle bald Pflicht?

Alle neugebauten Mietshäuser mit mehr als zwei Stockwerken müssen in Schweden künftig mit Lifts ausgerüstet sein, die Platz für einen Rollstuhl bieten. Ausserdem müssen alle Wohnungen Körperbehinderten leicht zugänglich sein. Dies sieht ein Gesetzesentwurf vor, der allerdings noch der Zustimmung des Parlaments bedarf. Die neuen Bedingungen sollen auch beim Umbau von Altbauten gelten.

KDA

Grossbritannien: «Obhüter» wachen über Senioren

Die Stadt Harlow in Essex hat 59 freiwillige «Obhüter» angeworben, die über je 50 bis 60 ältere Einwohner in ihrer Nachbarschaft wachen. Je nach Bedarf stehen sie in täglichem, wöchentlichem oder monatlichem Kontakt mit ihren Schützlingen.



Zwei junge Liechtensteinerinnen erforschen das Alter

Der Wettbewerb «Liechtensteins Jugend forscht», wurde dieses Jahr zum zweitenmal durchgeführt. Lucie Bolliger und Brigitte Schurte (beide 1956) errangen dabei mit ihrer grossangelegten Studie das Prädikat «hervorragend» und zudem den Sonderpreis der Landesfürstin (Bild: Uebergabe des Preises durch die Erbprinzessin). Die Arbeit der beiden Maturandinnen versucht anhand einer umfassenden Befragung älterer Einwohner von Triesen aufzuzeigen, dass das Altwerden in unserer Gesellschaft doch oft ganz anders ist, als wir es uns in beruhigenden Vorstellungen einreden. *mk*